



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

Die Deutschen und ihre Ängste

Aufgaben zum Text

1. Was steht im Text?

Wähl die passenden Lösungen aus. Jeweils eine Antwort ist richtig.

1. Die Deutschen sind bekannt dafür, ...
 - a) keine Angst zu haben, da die politischen Ereignisse im 20. Jahrhundert sie gestärkt haben.
 - b) eher ängstlich zu sein und sich Sorgen zu machen.
 - c) dass ihnen alles egal ist.

2. Im Jahr 2019 ...
 - a) ist die Angst der Deutschen so groß wie nie.
 - b) haben die Deutschen insgesamt weniger Angst als in der Vergangenheit.
 - c) ist die Angst vor Terrorismus besonders groß.

3. Wenn mehr über ein Thema in Medien und Politik berichtet wird, ...
 - a) fühlen sich die Menschen informierter und machen sich weniger Sorgen.
 - b) wird das Thema für die Menschen uninteressanter.
 - c) wird meistens auch die Angst der Menschen größer.

2. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt? Schreib in jedem Satz das passende Verb in der richtigen Form in die Lücke.

1. Vielen Menschen, die Angst vor Fremden haben, _____ es an Erfahrung mit Geflüchteten.
2. Dass das Thema „Flüchtlinge“ in Medien und Politik intensiv _____ wird, trägt zur Angst der Menschen bei.
3. Aber Politik und Medien _____ keine Verantwortung für die Angst der Menschen.
4. Sozialpsychologe Wagner _____ die größere Angst der Deutschen im Osten damit, dass für sie das Thema noch fremder ist, als für die Menschen im Westen.
5. Wir _____ uns nicht so gerne mit unseren eigenen Ängsten.



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

6. Die deutsche Gesellschaft _____ im Ausland als eher ängstlich.

übernehmen

beschäftigen

gelten

begründen

mangeln

diskutieren

3. Komparativ oder Superlativ?

Schreib die richtige Steigerungsform der Adjektive in Klammern in die Lücken.

1. Die Angst der Deutschen ist 2019 _____ (gering) geworden.
2. Die _____ (groß) Angst der meisten Menschen ist die Angst vor Fremden.
3. Wenn Medien und Politik viel über bestimmte Themen berichten, kann die Angst der Menschen _____ (stark) werden.
4. Die Zahl von Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten ist im Osten Deutschlands _____ (niedrig) als im Westen.
5. Die Menschen im Westen haben daher _____ (wenig) Angst, dass der Staat durch die vielen Flüchtlinge überfordert ist, als die Menschen im Osten.

*Autorin: Laura Oellers
Redaktion: Ingo Pickel*